



Vermessungsingenieur*in (m/w/d) im Sachgebiet Ingenieurbauvermessung im Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster

**Sie haben Lust auf Veränderung und wollen in Köln etwas bewegen?
Wirken Sie mit, bei einer der größten Arbeitgeberinnen der Region!**

Das Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster beschäftigt sich mit den Kölner Grundstücken, mit der Bewertung und Vermessung von Grundstücken, mit dem Nachweis der Grundstücke im amtlichen Liegenschaftskataster und der Bodenordnung.

Die Stelle als **Sachbearbeiter*in (m/w/d)** ist in der Vermessungsabteilung im Sachgebiet Ingenieurbauvermessung zu besetzen.

Mehr zu dieser spannenden Aufgabe und dem dazugehörigen Team erfahren Sie von Herrn Dr. Siemes, 0221 221-24243, Herr Fischer, 0221 221-34036 und Herrn Herbertz, 0221 221-33220.

IHRE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

Sie...

- führen Vermessungsarbeiten für die Planung, den Bau und die Überwachung von ober- und unterirdischen Verkehrsanlagen (Stadtbahn- und Brückenbau) durch. Dazu gehört unter anderem auch das Arbeiten an besonderen Einsatzorten.
- erstellen und pflegen die Baustellenlage- und Höhenetze
- fertigen Absteckpläne an und prüfen beigebrachte Pläne
- begleiten Bau-Vermessungen für städtische Ingenieurbauten und sonstigen Hochbauten
- führen Beweis-, Schluss- und Deformationsvermessungen nach DIN 1076
- erfassen und verarbeiten 3D-Punktwolken
- erarbeiten und vermitteln neue Messtechniken

IHR PROFIL:

Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss eines Studiums (mindestens FH – Diplom oder Bachelor) als Ingenieur*in der Fachrichtung Vermessungswesen.

Bei Beamt*innen neben dem vorgenannten Studium die Befähigung der Laufbahngruppe 2, 1. Eingangsamts des vermessungstechnischen Dienstes (ehemals gehobener vermessungstechnischer Verwaltungsdienst)

WAS UNS NOCH WICHTIG IST:

Sie...

- haben Erfahrung im Bereich der Ingenieurbauvermessung
- haben Außendienstenerfahrung inklusive der Befähigung in der Anleitung und Führung von Messgehilfen und Sicherheitsposten
- verfügen über erste Erfahrungen im Bereich neuer Messtechniken (zum Beispiel 3D-Scanning) und die Bereitschaft zur Erarbeitung und Vermittlung solcher Techniken in der Abteilung
- sind sicher im Umgang mit Programmen, wie beispielsweise GEOgrad und KAVDI und haben Kenntnisse mit Softwares, wie zum Beispiel AutoCAD/BricsCAD, KAFKA, NIGRA und TRABBI
- bringen Einsatzfreude, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit mit
- bringen ein sicheres und kompetentes Auftreten auf den Baustellen sowie bei Bau- und Koordinierungsbesprechungen mit
- sind (individuell) hoch belastbar, insbesondere wegen enger Terminvorgaben im Hochbaubereich (Anpassung an den Baustellenrhythmus, das heißt auch Arbeiten am Wochenende oder zur Nachtzeit)
- sind schwindelfrei und in der Lage in engen Räumen zu arbeiten
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung
- sind bereit, den städtischen Führerschein zu erlangen

WIR BIETEN IHNEN:

- einen finanziell zukunftssicheren Arbeitsplatz mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes und eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte und 41 Stunden für Beamt*innen
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- 30 Tage Jahresurlaub und üblicherweise dienstfrei an Rosenmontag und Silvester
- interne Karriere- und Fortbildungsmöglichkeiten
- eine attraktive Lage des Einsatzortes im Stadthaus in Köln Deutz
- eine Jahressonderzahlung und eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung
- regelmäßige Tarifierhöhungen, sowie eine Betriebsrente

Die Stelle ist bewertet nach Besoldungsgruppe A 11 Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) nach dem Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW) beziehungsweise nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Gehaltsspanne liegt derzeit in der Entgeltgruppe 11 (TVöD-VKA) zwischen 4.032,38 € (Erfahrungsstufe 1) und 5.975,19 € (Erfahrungsstufe 6).

Eine aktuelle Entgelttabelle finden Sie beispielsweise auf <https://oeffentlicher-dienst.info/tvoed/vka>

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt unbefristet. Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Die Stelle ist sowohl stadintern als auch extern ausgeschrieben.

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie unter: www.stadt-koeln.de/benefits

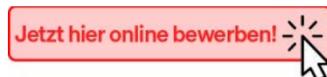
Fragen zu den Vorteilen einer Beschäftigung bei der Stadt Köln und zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Pinger, Telefon 0221 221-28968.

Ihre Bewerbung:

Wenn auch Sie Köln lebenswerter machen wollen, bewerben Sie sich bitte **unter Angabe der Kennziffer 365/23-GiPi bis spätestens 01.10.2024** wie folgt:

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Personal- und Verwaltungsmanagement
Bewerbercenter (111/22)
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

oder bevorzugt:



<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbmNOX2d1aWQ9MDA1MDU2OEEMzgzMUVERjk5QkFGNzg4MzZEMEuwMDAmbG9nPVgmy2FuZl90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.